

Offizielles Schutz- und Hygienekonzept

gemäß „Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus“ des Landes Baden-Württemberg vom 26.05.2020 an der Sternwarte Waghäusel, Johann-Philipp-Becker-Allee 5, 68753 Waghäusel

Das Schutz- und Hygienekonzept ist für den Zeitraum seiner Gültigkeit in der Sternwarte Waghäusel ständig aufzubewahren und Behörden auf Verlangen vorzuzeigen.

In die folgenden Maßnahmen erhalten alle Mitarbeitenden eine Einweisung, die sie durch ihre Unterschrift bestätigen, bevor sie erstmals den Führungsdienst in der Sternwarte Waghäusel aufnehmen.

Bauliche Gegebenheiten

Die Sternwarte Waghäusel verfügt über einen ebenerdigen Hauptraum mit Sitzbänken an den Gebäudelängsseiten, ein Treppenhaus und die Beobachtungsbühne, auf der die teleskopische Beobachtung stattfindet.

Spezifische Maßnahmen

Besucherzahl

Die maximale Besucherzahl in der Sternwarte ist auf 10 Personen aus maximal 6 Haushalten begrenzt.

Besucherplatzierung

Klebmarkierungen auf dem Fußboden der Sternwarte Waghäusel kennzeichnen Sitzplatzboxen. Die Anordnung und Größe der Sitzplatzboxen gewährleistet den gegenseitigen Abstand von 1,5 Metern. Die Besucher werden Sitzplatzboxen zugeteilt, die während des gesamten Besuchs in der Sternwarte einzunehmen sind. Einzig zur Beobachtung am Teleskop darf die Sitzplatzbox nach Aufforderung durch das Führungspersonal verlassen werden. Dabei sind die anderen Sitzplatzboxen in größtmöglichem Abstand und zügig zu passieren.

Eintrittsberechtigung

Einen Anspruch auf Teilnahme an einer Veranstaltung in der Sternwarte haben ausschließlich Personen, welche sich bis spätestens 2 Stunden vor Veranstaltungsbeginn telefonisch unter 07254 / 60595 angemeldet haben und deren Anmeldung durch uns bestätigt wurde. Bei der Anmeldung ist die Anzahl der Personen anzugeben. Die Eintrittsberechtigung wird durch das Führungspersonal auf Basis der Anmeldungsliste kontrolliert.

Nicht angemeldete Personen können nur dann an der Veranstaltung teilnehmen, wenn bei Veranstaltungsbeginn Besucherplätze frei sind bis zum Erreichen der maximalen Besucherzahl oder der maximalen Anzahl an Haushalten.

Besuchertracking

Für jeden Haushalt ist vor Beginn der Veranstaltung ein Formular mit der Ankunftszeit, der namentlichen Nennung aller Personen und der vollständigen Kontaktdaten (einmal pro Haushalt), zur möglicherweise erforderlichen Verfolgung von Infektionsketten, auszufüllen und dem

Führungspersonal zu übergeben. Die ausgefüllten Kontaktdatenlisten werden vom Verein Astronomiefreunde 2000 Waghäusel e. V. einen Monat lang aufbewahrt und danach vernichtet.

Kontrolle und Durchsetzung

Konzept und Belehrung des Führungsteams durch den Vorsitzenden Wolfgang Stegmüller. Umsetzung durch das jeweilige Führungsteam durch Belehrung der Gäste über das Schutz- und Hygienekonzept. Das Führungsteam übt das Hausrecht aus bis hin zum Platzverweis, falls Besucher sich nicht an die Vorgaben halten.

Funktionell-organisatorische Maßnahmen

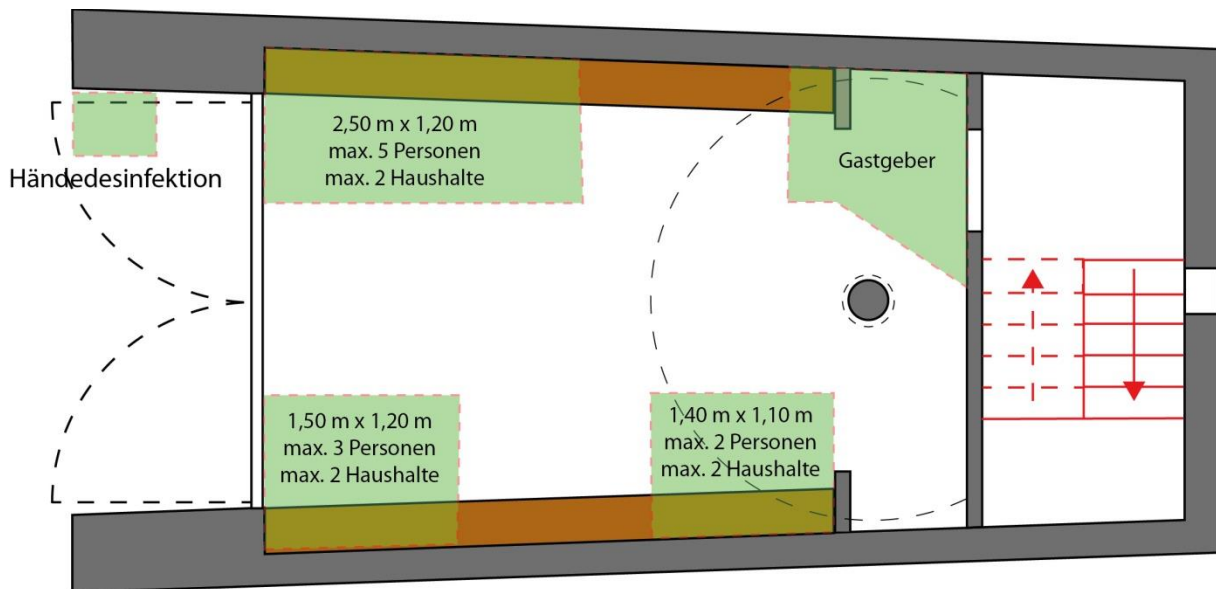
- Am Eingang der Sternwarte befindet sich ein Spender mit Handdesinfektionsmittel für die Besucher.
- Während der gesamten Veranstaltung bleibt das große Eingangstor der Sternwarte vollständig geöffnet für einen permanenten Luftaustausch. Falls das Wetter dies zulässt ist zusätzlich der Kuppelspalt der Beobachtungskuppel geöffnet.
- Zu Beginn der Veranstaltung werden die Besucher mit den Schutz- und Hygienekonzept der Sternwarte Waghäusel vertraut gemacht.
- Berührte Flächen, insbesondere Treppengeländer werden regelmäßig durch einen Verantwortlichen des Führungspersonals mit Desinfektionslösung behandelt.
- Bei der Beobachtung am Teleskop ist der Mindestabstand ggf. nur schwer einzuhalten. Daher ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes auf der Beobachtungsbühne verpflichtend.
- Jeder Besucher erhält beim Betreten der Beobachtungsbühne eine Okularkappe. Der Einblick in das Teleskop ist nur unter Verwendung dieser Okularkappe gestattet. Die Okularkappe dient der Prävention vor einer Kontaktinfektion der Augenschleimhaut am Okular. Die Okularkappen sind beim Verlassen der Beobachtungsbühne in einem Sammelbehälter zu deponieren und werden vor neuerlicher Verwendung von einem Verantwortlichen des Führungspersonals desinfiziert.

Aufbewahrung

Dieses Schutz- und Hygienekonzept ist in unveränderter Form als Ausdruck in der Sternwarte Waghäusel aufzubewahren und auf Verlangen der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde oder einer sonstigen mit der Umsetzung der jeweils geltenden Vorschriften zum Infektionsschutz betrauten Behörde oder Autorität vorzuzeigen.

Anlagen:

Sitzplan für öffentliche Veranstaltungen:



Spezielle Schutzmaßnahme „Okularkappe“:

Der Einblick ins Teleskop (durch das sog. Okular) könnte einen Übertragungsweg darstellen: Wenn mehrere Personen hintereinander versehentlich Teile des Okulars mit dem Auge, der umgebenden Gesichtshaut oder den Fingern berühren, können Tröpfchen übertragen werden. Dagegen wird folgendermaßen geschützt:

- Okularkappen stehen am Teleskop zur Verfügung
- Die Okularkappen sind so gefertigt, dass sie über das Okular gesteckt werden können
- Nach Durchblick gibt der Besucher die genutzte Okularkappe ab.
- Jeder Besucher erhält eine frische Okularkappe
- während die Besucher jeweils mit neuen Okularkappen ins Teleskop blicken, werden bereits die benutzten Okularkappen mit Desinfektionsmittel behandelt und stehen dann erneut zur Verfügung.

